

TT-CREW mit erfolgreichem Seitensprung!



Ohne vertrauliche Gummis haben wir bereits im ersten Akt den goldenen Schuss verwandelt!

Na, Na, Na, welche anzügliche Gedanken wohl jetzt in jenen aufmerksamen Lesern hochkommen sollten, die diese ersten Zeilen jetzt in diesem Moment studieren. Es war nicht so wie Ihr denkt, dennoch genauso gemeint. Nun zum Verständnis-Einmal wöchentlich treffen sich männliche pausierende Tischtenniscracks, weibliche Mütter zwischen der Betreuungsschicht und diverse andere Hobbyvolleyballfreiwilderer, um sich gehörig das gestreifte Rundleder um die Ohren zu schmettern. Nach waalkischem internationalem Statement "I'm thirsty-Ich bin Donnerstag" werden an jedem dieser Wochenendeinleitenden Tage mit gekühlter Brause und musikalischem Bollerwagen die technischen Volleyballmoves verfeinert. Da diese regelmäßigen Zusammenkünfte auf Dauer ein wenig Pöppel vertragen könnten, haben wir uns entschlossen der regionalen Hobbyliga im Volleyball beizutreten. Dort vertreten sind z.B. routinierte Volleyballpensionäre, Austauschathleten fernerer Sportarten oder auch ein paar plumpe Wochensportler, die sich wettkampforientiert in die Duelle "6 vs.6" hineinfighten wollen.

Die kommunale Hobbyliga besteht aus 8 Mannschaften, die sich bis vergangenen Dienstag (dem Finale) in Hin- und Rückrundenmatches der Marke "Best of 3" duellierten. Zufälligerweise, oder vielleicht auch beabsichtigt aufgrund seiner enormen theoretischen Volleyballweisheit kreierte unserer Staffelleiter "Peti" einen spannenden Finaltag. Es sollte der 1.(Wir?) gegen den 2.(MSV BZ Mix 2.) nun die goldene Ligakrone im direkten Duell bedeuten. Aus unserer Sicht eine etwas überraschende Tabellensituation, sind wir doch theoretisch als auch praktisch die Amateure unter den Hobbyathleten, aber anscheinend ist unsere standardisierte dreckige Spielweise ein Erfolgsrezept.

Nun also zum Finale-Die Ränge gefüllt mit aussortierten TT-CREW-Anhängern, musikalisch grenzwertigen Instrumentenbedienern und natürlich mit der wichtigen "Bank", die eventuelle Ersatzglieder bzw. anderen Spielwitz einsteuern sollten. Spannend ereignete sich der erste Satz, denn wir lagen bereits mit 5-6 Punkten in Rückstand, bis "Schierzl" seinen gefährlichen Service zu unserer Wende einbrachte, somit 1:0 Satzführung. Im zweiten Satz hatten wir ein etwas zu langanhaltendes Tief, was uns eine klare Satzniederlage einbrachte. "Decider"-wie in bekannter britischer Scheibenwurfmanier, hieß es Alles oder Nichts. Der Anfang des Satzes verlief ausgeglichen mit technischen Raffinessen auf der einen, aber auch mit gewinnbringend grobmotorischen Zweitsportathleten auf der unseren Seite. Unkonventionell konnten wir uns aber Punkt für Punkt absetzen und hatten folglich Matchball. Die Bautzener Mixer, die Zweite am Ball, Angriff-der Schiri zeigt Aus und finisht mit Armkreuzender Bewegung die Liga. Aber Halt, auf einmal der Schiri verblüfft über die überschüssige Reaktion unserer explosiv gelaunten Bank, im Gedanken uns Jubel taumelnd auf dem Spielfeld zu überrennen. Nach kurzer fragender Stimmung entschied der Referee ohne Videocall unseren Sieg für amtlich.

Da ist das Ding***Ligadebüt***Titelgewinn!!***

rituelle Kampfanfrage: "Können wir das schaffen?--Jo wir schafften das!!!"

Platzierungen kommunale Hobbyliga:

- 1.Platz: TT-CREW Bautzen
- 2.Platz: VV Bischofswerda
- 3.Platz: SV Radibor
- 4.Platz: MSV Bautzen Mix 2.
- 5.Platz: MSV Bautzen Mix 1.
- 6.Platz: MSV Bautzen Oldies
- 7.Platz: SV Wilthen
- 8.Platz: VV90 Bautzen